

Presseinformation

17. April 2012

Modernisierung von Wittgenstein-Themenweg und -Ausstellung

Bohuslav: Zeitgemäße Möglichkeit der Wissensvermittlung

Bis Ende des heurigen Jahres soll in Trattenbach (Bezirk Neunkirchen) die Dauerausstellung über den österreichischen Philosophen Ludwig Wittgenstein modernisiert und der Wittgenstein-Themenweg erweitert werden. Dieses Projekt wird, wie jetzt auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen wurde, vom Land Niederösterreich aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter der Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) unterstützt, die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt rund 14.000 Euro.

„Themenwege stellen eine zeitgemäße Möglichkeit der Wissensvermittlung dar. Sie verbinden die Natur mit den Kulturgütern einer Region. In Niederösterreich haben sich zuletzt viele Themenwege als attraktive Ausflugsziele etabliert“, so Bohuslav zu dem Vorhaben.

Der 1889 in Wien geborene und 1951 in Cambridge verstorbene Ludwig Wittgenstein, Verfasser des „Tractatus Logico-Philosophicus“, war nach seiner Lehrerausbildung einige Zeit als Volksschullehrer in der Gemeinde Trattenbach tätig. Auf Betreiben des Trattenbacher Tourismusvereins entstand hier später ein Wittgenstein-Weg und es wurde eine Dauerausstellung eingerichtet; jetzt ist eine Modernisierung der Attraktionen geplant. Es ist die Schaffung einer etwa vier Kilometer langen Schleife mit sechs Stationen und drei „Begegnungszonen“ vorgesehen, auf der einerseits über das Leben und Werk Wittgensteins, andererseits über die Geschichte Trattenbachs berichtet wird. Der Themenweg soll außerdem lokale Gastronomiebetriebe und einen Shop beherbergen, in dem Produkte regionaler Anbieter erstanden werden können. Als erster Schritt zur Realisierung dieser Pläne wurde jüngst die konzeptionelle Ausarbeitung in Auftrag gegeben.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, g.lohfink@ecoplus.at.